

Communities That Care CTC



**communities
that care**

Strong Communities, Successful Kids

Schutzfaktoren bei Jugendlichen stärken
- eine Präventionsstrategie für Gemeinden

Forum P&G, 21. November 2016

Inhalt

- Communities That Care: Was ist das?
- Bedeutung sozialer Ressourcen für Jugendliche:
Soziale Entwicklungsstrategie
- CTC Modellversuch Deutschschweiz

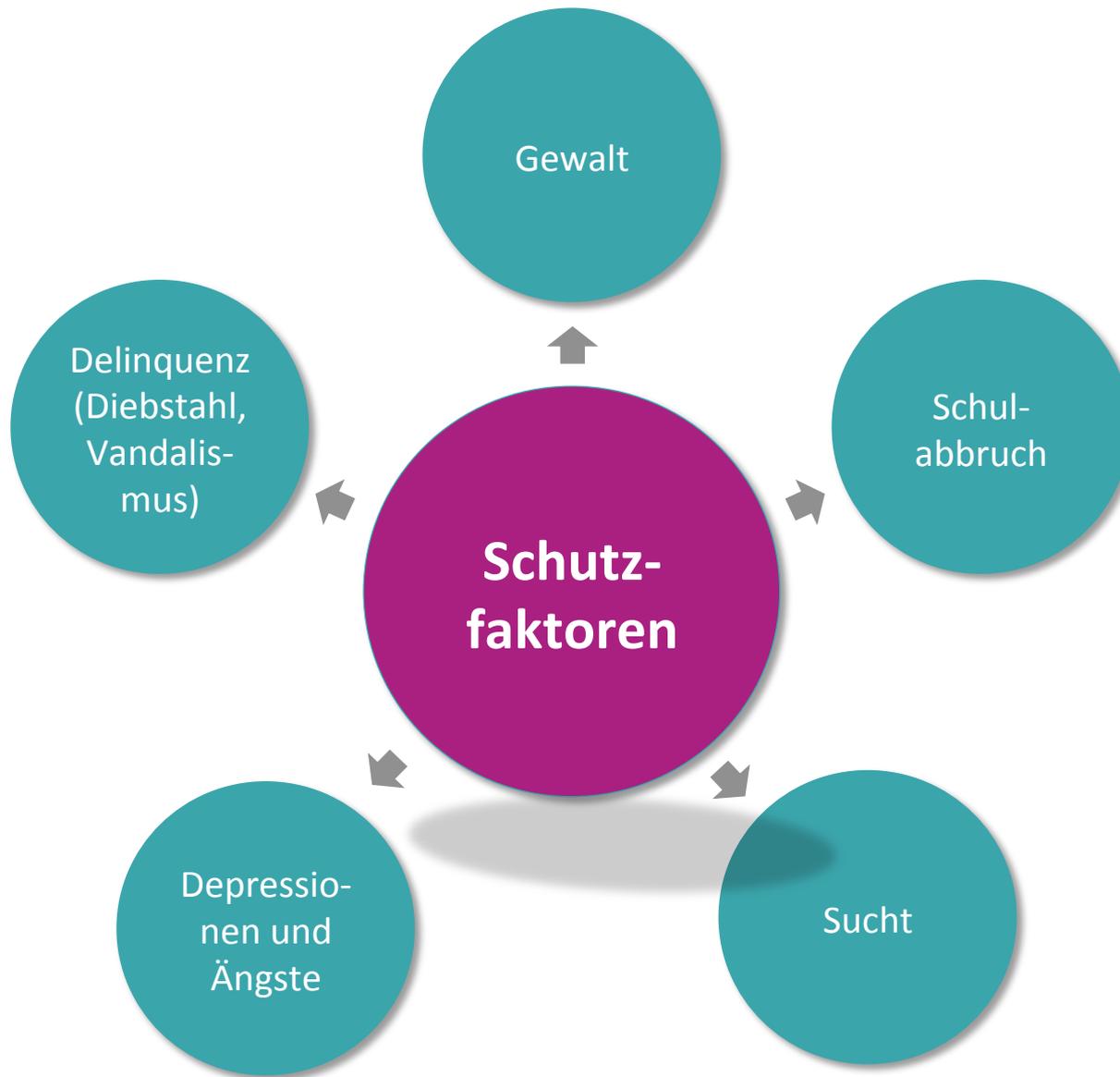
Communities That Care ist...

...eine Strategie, um einen **Gemeindeentwicklungsprozess** zu steuern.

Ziele

- Prävention von Sucht, Gewalt, Delinquenz, Angst und Depressionen sowie Schulabbruch bei Kindern und Jugendlichen in einer Gemeinde
- Förderung einer positiven Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Ziel



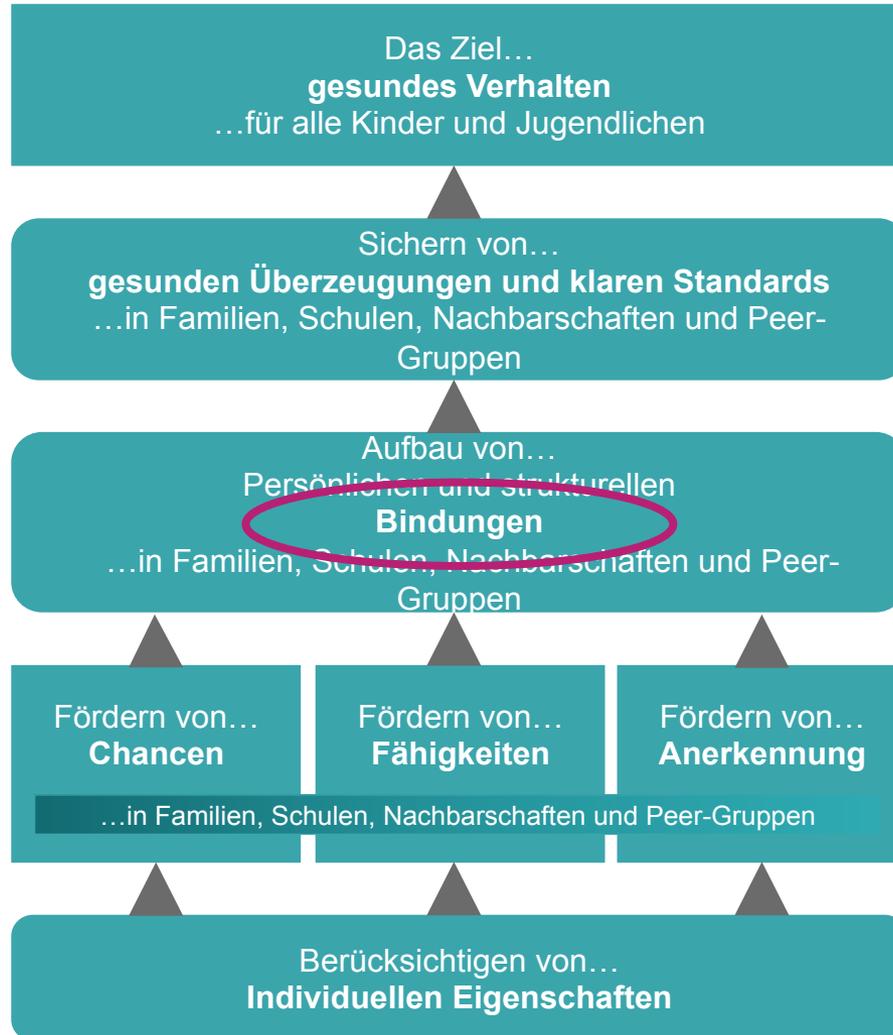
Soziale Entwicklungsstrategie







Soziale Entwicklungsstrategie



CTC Modellversuch Deutschschweiz

- **3 Modellgemeinden:**
Bischofszell TG, Köniz BE, Meilen ZH
- **Trägerschaft:**
RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung
- **Finanzierungspartner:**
Bundesamt für Sozialversicherungen, Jacobs Foundation
- **Expertengruppe:** DOJ, FHLU, FHNW, FHSG, Gewaltbeauftragter Kanton ZH, Marie Meierhofer Institut, Prof. Soziologie ETHZ, Schw. Kriminalprävention, Sucht Schweiz
- **Dauer:** 2015 - 2018

5 Phasen von CTC

Schritte zum Ziel

1. Vernetzung aller wichtiger Akteure im Kinder- und Jugendbereich in der Gemeinde
- ➡ 2. Analyse vor Ort mittels Schülerbefragung
3. Erstellung eines Gebietsprofils: Priorisierung von Risiko- und Schutzfaktoren
4. Massnahmeplan erstellen
5. Implementierung der Massnahmen

CTC-Schüler/-innenbefragung

Befragung von

- Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren (Oberstufe)
- total ca. 1'600 Schüler/-innen
- mit webbasiertem Fragebogen
- Dauer ca. 40 Minuten (eine Schullektion)



Messung von

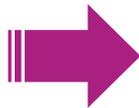
1. **Verhaltensauffälligkeiten**

- 5 Verhaltensauffälligkeiten
Gewalt, Delinquenz, Depressionen und Ängste,
Substanzkonsum, Schulabbruch
+ CH:
Gewalt (Opfererfahrung), Mobbing (Opfererfahrung),
Teenager-Partnergewalt (Opfererfahrung), Gamesucht

2. **Risiko- und Schutzfaktoren**

- (Familie, Schule, Individuum/Peers und Nachbarschaft)
- 22 Risikofaktorenskalen und 11 Schutzfaktoren

(Survey-Version: CH 2016)



Bischofszell / TG

- 5919 Einwohner/Innen stand Okt'16
- 4 Kindergärten
- 3 Primarschulhäuser
- 2 Oberstufenschulhäuser
- ca.320 Schüler/Innen Oberstufe
- politische Gemeinde ungleich Volksschulgemeinde



CTC Pilotprojekt → Hoffnungen

Beweggründe zur Teilnahme:

- Auftrag der Jugendkommission
- Pionierarbeit leisten
- Standortbestimmung
- Bessere Vernetzung unter den Akteuren

CTC Steuerungsgruppe = JUKO

Vertreter:

Leiterin Soziale Dienste
Jugendtreffleiter
Schulische Heilpädagogin
Vertreter reformierte Kirche
Vertreter katholische Kirche
Stadträtin / Präsidentin JUKO

Was ist uns wichtig:

aktiv zuhören
aktiv auf Jugend zugehen
Anliegen Ernst nehmen
mit der Zeit gehen



CTC Schüler/Innen Umfrage

Durchführung: Schulhaus Bruggfeld KW 44

Schulhaus Sandbänkli KW 46

Mitglieder der JUKO als Begleiter der Umfrage

Erfahrungen:

- ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Schulen
- gute Vorbereitung zahlt sich aus
- unterschiedliches Klassenverhalten
- Bereitschaft zum Mitmachen

CTC Auswertung / Beispiel

Mit wie vielen von deinen Freundinnen & Freunden triffst du dich in der Freizeit mindestens 1x pro Woche?

Durchschnitt Bischofszell: 11 Freunde

Durchschnitt Schweiz: 6 Freunde

CTC Schutzfaktoren

Schlussfolgerung



- rege Vereinskultur / ca. 150 Vereine
- ländliche Region
- gutes soziales Netz

Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.

afrikanisches Sprichwort

Bischofszell / CTC Modelgemeinde

Any questions?

